



SV Böblingen - FC Rottenburg 3:1

Landesliga 3 Württemberg

Saison 2016/17 | 10. Spieltag

10.10.2016 | Von unserem Redakteur Steffen Müller

Nach der Pause platzt der Knoten



Fabian Schragner (links) besorgte das 2:1 für die SVB. Bild: Photo 5

Es war kein großes Fußballspiel, das die SV Böblingen beim 3:1-Sieg über den FC Rottenburg zeigte, aber es war eine deutliche Steigerung zur schwachen Vorstellung vor einer Woche in Bösingen: „Ich habe eine Reaktion von meiner Mannschaft gefordert und die hat sie gezeigt“, sagte SVB-Trainer Bernd Hoffmann nach der Partie.

In der Anfangsphase war allerdings noch nicht viel von einer Reaktion zu sehen. Fehlpässe und leichte Ballverluste sorgten für einen holprigen Start der Böblinger.

Rottenburg war allerdings ähnlich unpräzise. Torchancen waren so Mangelware. In der 35. Minute wurde es zum ersten Mal vor dem SVB-Kasten gefährlich und prompt stand es 0:1. Nach einer Flanke von Oliver Braun kam Böblingens Torhüter David Jach nicht aus dem Tor, zwei Abwehrspieler standen Spalier für Mehmet Fidan, der unbedrängt zur Rottenburger Führung ins Tor köpfte.

Scheinbar hatte die SVB genau dieses Gegentor gebraucht. Plötzlich lief es besser, die Kombinationen wurden präziser, die Angriffe druckvoller. Nur drei Minuten nach dem Rückstand bekam der FC nach einem Eckball von Vladimiros Gkiagkiae den Ball nicht aus der Gefahrenzone, Philip Kalmbach röhrte den Braten und schob den Ball zum Ausgleich ins Netz. Mit diesem Spielstand ging es in die Pause.

Aus dieser kam die SVB deutlich wacher zurück. Nach einem Foul an Sascha Raich an der Strafraumgrenze konnte Rottenburgs Torwart den folgenden Freistoß von Christian Mijic nur abklatschen, Fabian Schragner war zur Stelle und staubte zum 2:1 ab. Die SVB hatte das Spiel jetzt im Griff, machte weiter Druck und wurde in der 55. Minute belohnt. Christian Mijic war über links auf und davon, flankte zwar unpräzise in die Mitte, fand dort Rottenburgs Estefanos Berhane, der großzügigerweise ins eigene Tor köpfte – unhaltbar: 3:1.

Von Rottenburg kam jetzt nicht mehr viel. Allerdings versäumten es die Böblinger etwas für ihr Torverhältnis zu tun. Zweimal wurden die Böblinger durch falsche Abseits-Entscheidungen zurückgepfiffen, einmal klärte Rottenburgs Torhüter Tobias Wagner weit außerhalb des Strafraums mit der Hand – hier blieb die Pfeife von Schiedsrichter Simon Hofmann stumm – einmal rettete die Latte nach einem Schuss von Dzenis Skrijelj für die Gäste.

„Das war ein ganz anderes Zweikampfverhalten wie zuletzt, und auch taktisch haben wir das heute ordentlich gemacht“, sagte SVB-Coach Bernd Hoffmann nach dem Spiel.

SV Böblingen: Jach, Skrijelj, Buscaglia, Stehle, Primorac, Kalmbach, Mijic, Gkiagkiae (71. Minute Schott), Schragner (89. Minute Ramadani), Raich (89. Minute Bernhard), Özcan (81. Minute Beck)